

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Schlesische Volkslieder mit Melodien**

**Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich**

**Leipzig, 1842**

65. Und wenn nicht in dieser, doch in jener Welt

[urn:nbn:de:bsz:31-140683](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-140683)

Er.

2. O Schönste, das will ich dir ja balde sagen:  
Die Eltern die wollen's nicht länger mehr haben.  
Du bist ihn'n zu arm, du bist ihn'n zu schlecht,  
Du bist ja meinen Eltern, meiner Freundschaft nicht recht.

Sie.

3. O Schönster, ist dein Herze nicht viel härter als ein Stein?  
Und wo mag doch die Liebe verborgen wol sein?  
Geh hin zu deinen Eltern, klag ihnen die Noth,  
Und eh' ich dich lasse, so leid' ich den Tod.

4. Ihr Eltern, thut die Kinder zu der Heirath nicht zwingen,  
Denn es thut ja selten ein wenig Gutes bringen:  
Ich achte kein Gut, ich achte kein Geld,  
Drum nehm' ich mir ein Mädchen, wie mir es gefällt.

Aus Klein = Elfgut.

## 65.

## Und wenn nicht in dieser, doch in jener Welt.

Mel. Es liegt ein Schloß in Oesterreich. Nr. 8.

- |  |  |
|--|--|
| 1. Ach, schönster Schatz, verzeih es mir,<br>Daß ich so spät hin kommen.<br>Das hat gethan die finstre Nacht,<br>Die hat mich eingenommen.   | 4. Die Leut' sind schlimm, sie reden viel,<br>Das wirst du selber wissen;<br>Und daß mein Herz das deine liebt,<br>Das thut sie sehr verdrießen.         |
| 2. Und wenn ich komme, schläfst du schon<br>Gar sanft in deinem Bette:<br>Das thut mir sehr von Herzen leid,<br>Wenn ich dich soll erwecken. | 5. Reich bin ich nicht, das weißt du schon,<br>Auch kannst du dir es denken:<br>Ehrlich und treu ist mein Reichthum,<br>Mein Herz will ich dir schenken. |
| 3. Erweck' ich dich, erschrickst du sehr,<br>Das thut mich sehr erbarmen;<br>Da schließ' ich dich herzlichlich<br>In meine beiden Arme.      | 6. Der große Gott vom Himmelsthron,<br>Der Alles thut regieren,<br>Der Himmel und Erd' erschaffen hat,<br>Wird uns zusammen führen.                      |
7. Nimm diesen Ring von feinem Gold,  
Darinnen steht mein Namen;  
Und kommen wir nicht in dieser Welt,  
So kommen wir dort zusammen.

- 4) 3. Wenn ein treues Herz das andre liebt,